

Die Schwerpunkte des Behandlungskonzeptes:

Deliktbehandlung und Konsequenzen

- Individueller Missbrauchszyklus
- Verleugnungsmuster/-gründe
- Opferempathie
- Verantwortungsübernahme

Persönlichkeitsförderung

- Umgang mit Grenzen
- Umgang mit eigenen Krisen
- Selbstbild/Geschlechtsidentität
- Förderung sozialer Kompetenzen

Sexualität

- Information und Aufklärung
- Männliche/weibliche Sexualität
- Sexuelle Bedürfnisse

Eigene Gewalterfahrungen

Ansprechpartner

Harald Conrad

Dipl. Sozialpädagoge
Konflikttrainer
Sexualtherapeut

Lahnstraße 19
66113 Saarbrücken
Tel.: 06 81/9 70 58 61-11
Fax: 06 81/9 70 58 61-20
in Notfällen: 0160-2011581
E-Mail: hc-neuewege@web.de
hconrad@lvsaarland.awo.org

Kristina Philippi

Dipl. Psychologin
Tel.: 06 81/9 70 58 61-15
kphilippi@lvsaarland.awo.org

Conny Bentz

Tel.: 06 81/9 70 58 61-10
cbentz@lvsaarland.awo.org

Bürozeiten:

Montag und Donnerstag
von 13 bis 16 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Eine Einrichtung der:
Arbeiterwohlfahrt
Landesverband Saarland e.V.
Sozialpädagogisches Netzwerk (SPN)
Moselstraße 8
66424 Homburg/Saar
Tel.: 06841/96030
Fax: 06841/960322
www.awo-saarland.de
email: spn@lvsaarland.awo.org



Saarland
Sozialpädagogisches
Netzwerk SPN

Rückfallvorbeugung
für sexuell übergriffige
minderjährige Jugendliche

Beratungsstelle Rückfallvorbeugung für sexuell übergriffige minderjährige Jugendliche

Zielgruppen

Ein Drittel aller sexueller Misshandlungen erfolgt durch Personen, die jünger als 21 Jahre sind. Über 50 % der erwachsenen Sexualstraftäter berichten, dass sie als Kinder oder Jugendliche, meistens im Alter zwischen 14 und 16 Jahren, begonnen haben zu missbrauchen.

Sexuell gewalttätige Kinder und Jugendliche sind vornehmlich Jungen. Sie finden ihre Opfer unter anderem im familiären Umfeld, in der Schule und in der Nachbarschaft.

Die Gefahr ist groß, dass kindliche und jugendliche Misshandler ihr gewalttätiges Verhalten wiederholen und intensivieren. Sie hören selten alleine auf, wenn sie keine nachhaltigen Konsequenzen erfahren und behandelt werden.

Unser Angebot richtet sich an sexuell übergriffige, minderjährige Jugendliche.

Wir beraten Angehörige und Institutionen.

Das Hilfeangebot gilt für Kinder und Jugendliche aus dem Saarland.

Angebote

Die Jungen werden in Einzel- und Gruppenarbeit betreut. Nach Aufnahme der Anamnese und Risikoeinschätzung wird ein individueller Behandlungsplan erstellt.

Die Beratung und Zusammenarbeit mit den Eltern ist Bestandteil unserer Arbeit.

Die Behandlung erfolgt in der Regel in Abstimmung mit den Einrichtungen der Jugendhilfe und – wenn möglich – mit der Opferhilfe.

Ziele

Im Rahmen unseres Hilfsangebotes sollen die sexuell gewalttätigen Jungen lernen, mit ihren Aggressionen und ihrer Sexualität in einer verantwortungsbewussten, nicht schädigenden Art umzugehen.

Dadurch soll ihnen eine positive Persönlichkeitsentwicklung ermöglicht und weitere Taten verhindert werden.

Täterarbeit ist der beste Opferschutz!